

Männer werden zwar nicht selbst schwanger, aber auch in ihrem Leben geht es darum, Gott zur Welt zu bringen. Es soll dabei etwas entstehen, was Hand und Fuß hat, mit beiden Beinen auf dem Boden der Tatsachen steht - und doch Gottes Wirken ist. Nicht durch fromme (Zusatz)Leistung, sondern: Gottes Werk im Menschenwerk. Gott wird im Alltag Mensch. Durch unser Leben und unser Handeln zeigt Er Wirkung.

Bevor sie jetzt die Ärmel hochkrepeln und sich in die Arbeit stürzen: Auch Maria wird nicht gottschwanger, weil sie das so gerne möchte, und auch nicht durch den Willen eines Mannes. Sie muss dafür den Engel hören. Engel benutzen aber kein Megafon. Sie verschicken auch keine Mails. Ihre Stimme klingt inwendig. Aber wie spürt man, wenn der Geist Gottes überschattet?

Um innen hören zu können, muss man bei sich zu Hause sein: im Kontakt mit den eigenen Empfindungen, mit dem Ohr am inneren Erleben, im vertrauten, reflektierenden Gespräch mit sich selbst. Den Engel zu entdecken, ist eine Frage von Identität und Achtsamkeit.

Wenn es außen nicht gar zu hektisch zugeht, hilft das auch.



Dr. Peter Hundertmark

